

EKS-Schüler laufen für Kinder in Kenia

Oberursel (hrk). Zum zweiten Mal waren die Schüler und Schülerinnen der Erich-Kästner-Schule (EKS) am Sportplatz angetreten, um für das zu errichtende Waisendorf in Kenia einen Schülerlauf zu absolvieren.

400 Meter ist eine Runde lang und schon bevor es losging, konnten es einige gar nicht abwarten loszulaufen. Im Vorfeld hatten die Lehrer im Unterricht den Kindern und Jugendlichen die Institution Kenia-Kinder-Hilfe und deren Anliegen, sowie Kenia selbst nähergebracht. Mindestens 50 Cent sollten die gesuchten

Sponsoren für jede Runde bezahlen, einige gaben von sich aus mehr. Wie hoch der Erlös sein wird, den die vier KKH-Mitglieder Anfang Juni direkt mit nach Kenia nehmen können, das steht noch nicht fest. Der Betrag wird weiter in die Arbeit der Waisenhäuser fließen, an denen die vier Oberurseler im Juni bis in den Juli hinein arbeiten. Bis zu sechs Wochen bleiben sie dort, um das Waisendorf aufzubauen, ohne das die dortigen Kinder kein dauerhaftes Zuhause erhalten können.

Bereits 2004 hatte sich die Erich-Kästner-Schule mit ei-

nem Lauf für die Kinder in Kenia engagiert und damals verlief die Aktion sehr erfolgreich. Auch in diesem Jahr waren fast alle der 400 EKS-Schüler aus den Klassen 5 bis 10 beteiligt und liefen im Klassenverband ihre Runden oder wurden von Lutz Krücke über die Arbeit am Waisenhause, den Stand der Klassen und Schulbänke informiert. Lutz Krücke stellte großes Interesse bei den Schülern fest, was sicher damit zusammenhängt, dass die Kenia-Kinder-Hilfe ein Schulklasse wie in Kenia aufgebaut hatte und mit Gegenständen von

dort die Erläuterungen plastisch verdeutlichen konnte. Manche waren bei optimalem Wetter richtig lange, bis zu 37 Runden, unterwegs. Der Schnitt lag bei elf bis 14 Runden. Schulleiter Norbert Kröll, erklärte, dass die Jungen und Mädchen seit März für den Lauf geübt hätten und besonders die Jungen sich sehr ehrgeizig gezeigt hätten. „Das Image einer Schule zeigt sich auch am sozialen Engagement“, so der Schulleiter. Er möchte das Engagement pflegen, dass er auch für die Schüler sprach, zeigte sich beim Umrunden des Sportplatzes.



Die Schüler der Erich-Kästner-Schule haben zwei Monate lang für den Kenialauf geübt. Mit viel Spaß und Freude liefen sie für das Waisendorf in Kenia. Sie unterstützten zum zweiten Mal die Kenia-Kinder-Hilfe. Foto: Klein